



Statistischer Bericht

Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen

Berichtsstand 2019

L IV 4 - j/19

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung gestattet.

Statistischer Bericht L IV 4 - j/19
Körperschaftsteuer im Freistaat Sachsen
2019

[Titel](#)

Inhalt

[Abkürzungen](#)

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

1. [Körperschaftsteuerpflichtige nach Jahren und Art der Steuerpflicht](#)
2. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)
3. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach wirtschaftlicher Gliederung](#)
4. [Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2019](#)
6. [Organgesellschaften 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte](#)

Abbildung

1. [Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten](#)

[Inhalt](#)

Abkürzungen

a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
EUR	=	Euro
Mio.	=	Million
NUTS	=	Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik
Tsd.	=	Tausend

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Körperschaftsteuerstatistik](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Steuern/Koerperschaftssteuer.pdf;jsessionid=328A716B5202BF71BBB71DCE14E4C4D3.live741?_blob=publicationFile

Stand: 23. Januar 2024

Zusätzliche Erläuterungen

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/koerperschaftsteuerstatistik.html>

Definitionen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/glossar-oeffentliche-haushalte-steuern.html>

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.

Zusätzliche Rechtsgrundlagen

Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365) in ihrer jeweils geltenden Fassung
Abgabenordnung (AO) vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61) in ihrer jeweils geltenden Fassung

1. Körperschaftsteuerpflichtige nach Jahren und Art der Steuerpflicht

Berichtsjahr	Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
2019	Insgesamt	52.902	4.073.545	21.071	841.937	-	-	25.390	34.315.918
2019	Unbeschränkt Steuerpflichtige	50.496	4.126.293	20.304	809.707	-	-	24.515	32.640.206
2019	Beschränkt Steuerpflichtige	684	-82.278	311	28.309	-	-	303	993.154
2019	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.722	29.530	456	3.920	-	-	572	682.558
2018	Insgesamt	52.143	4.006.325	20.550	796.246	-	-	25.183	34.256.718
2018	Unbeschränkt Steuerpflichtige	49.845	3.820.807	19.809	765.735	-	-	24.292	32.802.380
2018	Beschränkt Steuerpflichtige	679	158.663	296	26.716	-	-	324	770.520
2018	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.619	26.855	445	3.796	-	-	567	683.818
2017	Insgesamt	51.365	4.337.241	19.875	801.350	-	-	24.833	33.788.543
2017	Unbeschränkt Steuerpflichtige	49.125	4.073.111	19.166	762.589	-	-	23.937	32.223.849
2017	Beschränkt Steuerpflichtige	670	240.551	292	35.816	-	-	325	875.659
2017	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.570	23.580	417	2.944	-	-	571	689.035
2016	Insgesamt	50.902	3.734.566	19.179	721.024	-	-	24.915	33.503.846
2016	Unbeschränkt Steuerpflichtige	48.468	3.635.722	18.497	695.388	-	-	23.991	31.809.780
2016	Beschränkt Steuerpflichtige	685	79.462	271	23.109	-	-	356	1.002.799
2016	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.749	19.383	411	2.526	-	-	568	691.267
2015	Insgesamt	50.433	3.177.457	18.393	656.883	-	-	24.996	33.396.450
2015	Unbeschränkt Steuerpflichtige	47.860	3.178.854	17.725	635.989	-	-	24.020	31.685.013
2015	Beschränkt Steuerpflichtige	687	-19.468	265	18.825	-	-	351	1.012.703
2015	Befreite/partiell Steuerpflichtige	1.886	18.071	403	2.069	-	-	625	698.733

Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte von ...	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	Insgesamt	50.496	4.126.293	20.868	5.406.964	16.084	-1.907.353
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	Verlustfälle	16.108	-1.965.070	7	280	16.084	-1.907.353
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	weniger als -5 Mio. EUR	59	-879.283	.	.	55	-843.391
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-5 Mio. bis unter -1 Mio. EUR	209	-439.458	.	.	201	-422.462
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-1 Mio. bis unter -500.000 EUR	235	-162.518	.	.	232	-159.777
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-500.000 bis unter -100.000 EUR	1.292	-280.672	.	.	1.284	-278.589
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-100.000 bis unter -50.000 EUR	1.152	-81.465	-	-	1.152	-81.465
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-50.000 bis unter -25.000 EUR	1.534	-54.366	-	-	1.534	-54.366
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-25.000 bis unter -15.000 EUR	1.399	-27.328	-	-	1.399	-27.328
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-15.000 bis unter -10.000 EUR	1.162	-14.327	-	-	1.162	-14.327
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-10.000 bis unter -5.000 EUR	1.901	-13.744	-	-	1.901	-13.744
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	-5.000 bis unter 0 EUR	7.165	-11.907	-	-	7.164	-11.904
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	Gewinnfälle	34.388	6.091.363	20.861	5.406.683	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	0 EUR	5.809	-	-	-	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 bis unter 5.000 EUR	7.320	13.203	3.709	6.400	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	5.000 bis unter 10.000 EUR	2.714	19.454	1.723	10.121	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	10.000 bis unter 15.000 EUR	1.870	22.888	1.309	13.586	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	15.000 bis unter 25.000 EUR	2.657	52.096	1.952	33.124	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	25.000 bis unter 50.000 EUR	3.828	137.597	3.066	98.687	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	50.000 bis unter 100.000 EUR	3.223	229.360	2.745	178.505	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	100.000 bis unter 500.000 EUR	5.091	1.122.890	4.584	961.819	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	500.000 bis unter 1 Mio. EUR	1.012	703.259	916	614.032	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	1 Mio. bis unter 5 Mio. EUR	731	1.413.699	724	1.286.909	-	-
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt	5 Mio. EUR und mehr	133	2.376.917	133	2.203.499	-	-
Kapitalgesellschaften	Verlustfälle	14.684	-1.531.885	7	280	14.660	-1.474.169
Kapitalgesellschaften	Gewinnfälle	31.334	5.458.950	20.206	4.839.228	-	-
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	Verlustfälle	178	-31.826	-	-	178	-31.826
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	Gewinnfälle	352	227.837	206	186.775	-	-
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	Verlustfälle	.	.	-	-	.	.
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	Gewinnfälle	.	.	21	268.570	-	-
Sonstige Rechtsformen	Verlustfälle	1.160	-298.376	-	-	1.160	-298.376
Sonstige Rechtsformen	Gewinnfälle	2.470	118.211	331	108.820	-	-
Ausländische Rechtsformen	Verlustfälle	.	.	-	-	.	.
Ausländische Rechtsformen	Gewinnfälle	.	.	97	3.292	-	-

Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
20.304	809.707	-	-	24.515	32.640.206
7	42	-	-	15.196	22.315.504
.	.	-	-	55	11.696.354
.	.	-	-	201	2.193.484
.	.	-	-	223	949.534
.	.	-	-	1.232	2.031.538
-	-	-	-	1.075	1.118.149
-	-	-	-	1.430	1.656.542
-	-	-	-	1.297	815.138
-	-	-	-	1.084	200.633
-	-	-	-	1.755	625.361
-	-	-	-	6.844	1.028.771
20.297	809.665	-	-	9.319	10.324.702
-	-	-	-	2.788	2.462.239
3.541	958	-	-	2.766	449.068
1.658	1.517	-	-	853	170.362
1.238	2.033	-	-	515	128.883
1.884	4.967	-	-	637	159.153
2.987	14.791	-	-	680	377.036
2.696	26.744	-	-	439	459.042
4.531	144.112	-	-	478	2.095.776
914	92.063	-	-	92	1.009.266
716	192.896	-	-	60	1.506.292
132	329.585	-	-	11	1.507.585
7	42	-	-	13.801	16.869.250
19.661	725.024	-	-	8.455	8.438.918
-	-	-	-	.	.
200	27.986	-	-	132	1.455.650
-	-	-	-	.	.
21	39.839	-	-	7	29.958
-	-	-	-	1.147	4.068.098
324	16.323	-	-	681	398.183
-	-	-	-	61	7.757
91	494	-	-	44	1.992

3. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftszweigklassifikation	Wirtschaftliche Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
A-S	Wirtschaftszweige insgesamt	50.496	4.126.293	20.868	5.406.964	16.084	-1.907.353
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	747	31.989	289	59.194	290	-42.698
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	675	32.224	262	57.916	266	-40.793
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	53	996	24	1.173	16	-431
03	Fischerei und Aquakultur	19	-1.231	3	104	8	-1.474
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	72	773	35	9.237	28	-8.699
05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	-
07	Erzbergbau	.	.	.	.	.	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	64	965	.	.	.	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	5.779	1.143.869	2.590	1.391.788	1.820	-446.908
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	366	35.592	138	49.795	147	-19.288
11	Getränkeherstellung	62	18.239	21	18.478	24	-1.957
12	Tabakverarbeitung	.	.	-	-	.	.
13	Herstellung von Textilien	158	23.114	62	20.168	50	-8.126
14	Herstellung von Bekleidung	73	2.058	21	3.178	30	-1.456
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	.	.	7	3.095	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	238	18.068	120	17.257	51	-5.573
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	80	8.012	36	9.728	23	-6.951
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	224	17.482	74	19.134	74	-6.899
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	-4	-	-	3	-4
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	128	29.935	44	42.293	57	-17.011
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	37	34.010	15	32.539	17	-2.074
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	240	15.574	110	40.537	76	-28.322
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	260	9.357	113	35.049	72	-32.713
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	120	59.738	46	71.421	42	-18.013
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1.136	130.040	559	177.708	327	-64.588
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	424	233.725	202	257.921	130	-70.663
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	318	30.170	157	50.283	95	-25.814
28	Maschinenbau	776	385.386	366	420.928	249	-73.199
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	141	-159	48	25.009	42	-31.908
30	Sonstiger Fahrzeugbau	64	23.800	18	11.203	28	-1.246
31	Herstellung von Möbeln	139	12.229	61	11.868	50	-2.339
32	Herstellung von sonstigen Waren	442	31.532	204	41.983	139	-16.207
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	325	23.305	168	32.213	84	-12.029
D	Energieversorgung	477	600.821	220	583.019	142	-18.085
35	Energieversorgung	477	600.821	220	583.019	142	-18.085
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	419	-22.140	188	116.871	116	-149.117
36	Wasserversorgung	86	23.464	38	18.864	23	-2.068
37	Abwasserentsorgung	35	23.071	14	23.353	.	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	260	55.598	120	59.323	68	-6.826
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	38	-124.273	16	15.330	.	.
F	Baugewerbe	6.408	603.445	3.256	611.446	1.529	-66.959
41	Hochbau	1.296	189.998	529	183.047	348	-22.476
42	Tiefbau	349	94.813	209	97.321	77	-5.650
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	4.763	318.633	2.518	331.077	1.104	-38.834
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6.900	408.244	2.857	469.475	2.096	-105.549
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.428	90.239	701	100.036	345	-18.597
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.645	194.313	1.090	214.173	800	-38.086

Wirtschaftszweigklassifikation	Wirtschaftliche Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.827	123.693	1.066	155.267	951	-48.867
H	Verkehr und Lagerei	1.093	16.186	472	103.147	356	-62.138
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	469	-33.223	203	27.742	154	-33.564
50	Schifffahrt	9	115	.	.	.	.
51	Luftfahrt	8	11.741	.	.	.	.
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	526	32.838	220	56.344	174	-25.451
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	81	4.714	.	.	17	-403
I	Gastgewerbe	1.505	33.739	476	39.654	504	-18.051
55	Beherbergung	464	11.542	156	14.048	156	-8.718
56	Gastronomie	1.041	22.197	320	25.606	348	-9.333
J	Information und Kommunikation	2.771	176.318	1.189	256.395	948	-104.806
58	Verlagswesen	169	12.012	57	12.965	56	-2.904
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	182	2.965	69	7.832	58	-6.763
60	Rundfunkveranstalter	28	7.683	12	8.392	7	-781
61	Telekommunikation	100	12.214	45	12.372	25	-841
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1.876	131.175	843	199.598	664	-85.847
63	Informationsdienstleistungen	416	10.269	163	15.237	138	-7.669
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.914	598.629	740	614.593	756	-38.591
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	961	480.227	.	.	468	-28.623
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	.	.	.	.	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	.	.	425	106.159	288	-9.968
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	5.134	331.927	1.818	349.642	2.075	-164.758
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	5.134	331.927	1.818	349.642	2.075	-164.758
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7.599	300.840	3.679	424.407	2.357	-174.611
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	573	32.540	345	32.489	139	-3.213
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4.159	75.826	1.959	134.508	1.334	-79.310
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1.747	193.066	962	206.272	456	-30.043
72	Forschung und Entwicklung	317	-24.609	.	.	130	-50.842
73	Werbung und Marktforschung	387	14.294	158	17.788	.	.
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	411	9.201	149	12.312	176	-5.792
75	Veterinärwesen	5	523	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.555	159.545	1.504	185.558	1.159	-52.055
77	Vermietung von beweglichen Sachen	391	30.407	168	32.848	130	-5.261
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	322	10.709	120	13.432	130	-4.076
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	248	18.243	115	19.921	68	-5.210
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	149	9.017	70	9.538	31	-1.181
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	787	45.876	417	45.970	201	-3.273
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1.658	45.293	614	63.851	599	-33.053
P	Erziehung und Unterricht	417	3.849	161	20.735	140	-19.099
85	Erziehung und Unterricht	417	3.849	161	20.735	140	-19.099
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1.031	90.588	586	123.631	269	-42.230
86	Gesundheitswesen	518	52.911	276	75.676	153	-29.562
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	94	8.778	57	10.191	29	-2.267
88	Sozialwesen (ohne Heime)	419	28.898	253	37.763	87	-10.400
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.306	-196.243	293	23.339	447	-201.703
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	130	-138.409	.	.	50	-143.270
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	34	-5.096	.	.	20	-4.071
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	124	4.351	55	5.046	29	-1.639
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1.018	-57.089	195	14.007	348	-52.723
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3.369	-156.085	515	24.832	1.052	-191.297
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1.848	1.644	150	5.660	495	-6.768

Wirtschaftszweigklassifikation	Wirtschaftliche Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	62	6.454	26	4.096	20	-273
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1.459	-164.183	339	15.076	537	-184.256

Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
20.304	809.707	-	-	24.515	32.640.206
282	8.874	-	-	413	307.746
255	8.683	-	-	373	292.579
24	176	-	-	25	9.740
3	16	-	-	15	5.428
34	1.385	-	-	.	.
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
.	.	-	-	.	.
.	.	-	-	31	59.244
.	.	-	-	.	.
2.506	208.392	-	-	2.875	6.568.535
135	7.469	-	-	216	501.087
20	2.772	-	-	36	65.885
-	-	-	-	.	.
62	3.025	-	-	88	556.172
21	477	-	-	47	26.827
7	464	-	-	.	.
114	2.588	-	-	110	137.021
35	1.459	-	-	43	158.205
70	2.870	-	-	136	115.951
-	-	-	-	.	.
44	6.344	-	-	80	259.436
13	4.881	-	-	21	36.589
109	6.076	-	-	117	185.092
107	5.257	-	-	130	265.043
45	10.713	-	-	68	559.771
536	26.656	-	-	505	496.938
194	38.521	-	-	203	699.174
153	7.542	-	-	143	322.221
353	62.937	-	-	371	1.207.666
46	3.751	-	-	79	523.133
17	1.681	-	-	42	180.690
60	1.780	-	-	69	70.074
202	6.297	-	-	219	120.204
163	4.832	-	-	131	68.224
218	87.357	-	-	.	.
218	87.357	-	-	.	.
183	17.530	-	-	.	.
37	2.830	-	-	45	81.220
14	3.503	-	-	19	15.457
117	8.898	-	-	118	121.644
15	2.300	-	-	.	.
3.189	91.708	-	-	2.551	1.303.759
513	27.453	-	-	633	984.960
205	14.595	-	-	124	43.965
2.471	49.660	-	-	1.794	274.834
2.777	70.335	-	-	3.372	1.140.209
686	15.005	-	-	610	278.234
1.061	32.102	-	-	1.279	472.956

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
1.030	23.227	-	-	1.483	389.019
459	15.472	-	-	533	385.476
195	4.161	-	-	236	240.284
.	.	-	-	.	.
215	8.452	-	-	256	134.541
.	.	-	-	28	7.527
455	5.948	-	-	850	144.979
149	2.107	-	-	272	75.512
306	3.841	-	-	578	69.467
1.153	38.380	-	-	1.369	462.661
55	1.939	-	-	103	27.241
66	1.161	-	-	99	28.197
12	1.259	-	-	12	6.590
41	1.856	-	-	42	3.461
820	29.880	-	-	892	336.788
159	2.286	-	-	221	60.383
715	91.671	-	-	1.037	709.642
.	.	-	-	578	421.211
.	.	-	-	-	-
414	15.892	-	-	459	288.431
1.769	52.442	-	-	2.908	6.955.506
1.769	52.442	-	-	2.908	6.955.506
3.595	63.553	-	-	3.458	1.872.461
342	4.860	-	-	202	10.417
1.919	20.112	-	-	1.938	1.327.583
944	30.927	-	-	689	190.050
.	.	-	-	.	.
144	2.667	-	-	200	22.715
144	1.844	-	-	232	28.646
.	.	-	-	.	.
1.458	27.791	-	-	1.695	931.938
162	4.911	-	-	189	87.637
109	2.015	-	-	176	20.278
113	2.988	-	-	112	113.913
68	1.431	-	-	60	7.224
409	6.895	-	-	307	20.563
597	9.552	-	-	851	682.324
154	3.110	-	-	208	83.960
154	3.110	-	-	208	83.960
578	18.544	-	-	.	.
269	11.351	-	-	211	260.863
57	1.529	-	-	.	.
252	5.664	-	-	122	135.478
281	3.489	-	-	696	2.268.899
.	.	-	-	67	1.332.512
.	.	-	-	23	127.659
54	757	-	-	53	6.218
184	2.089	-	-	553	802.510
498	3.725	-	-	1.725	2.732.503
146	849	-	-	.	.

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
26	614	-	-	.	.
326	2.261	-	-	881	2.576.995

[Inhalt](#)

4. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Amtlicher Gemeindeschlüssel	Land - NUTS 2-Region - Kreisfreie Stadt Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Tsd. EUR	Positives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Positives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR	Negatives zu versteuerndes Einkommen Anzahl	Negatives zu versteuerndes Einkommen in Tsd. EUR
14	Sachsen	50.496	4.126.293	20.868	5.406.964	16.084	-1.907.353
Kreisfreie Städte	Kreisfreie Städte	22.391	1.964.208	8.612	2.748.954	7.567	-1.144.805
Landkreise	Landkreise	28.105	2.162.085	12.256	2.658.009	8.517	-762.548
145	Chemnitz, NUTS 2-Region	15.695	1.320.194	6.939	1.770.762	4.601	-598.927
14511	Chemnitz, Stadt	3.430	361.575	1.464	563.853	1.009	-246.646
14521	Erzgebirgskreis	3.305	286.511	1.496	352.008	968	-85.085
14522	Mittelsachsen	3.181	285.562	1.408	363.365	935	-99.493
14523	Vogtlandkreis	2.392	157.574	1.024	205.201	708	-67.652
14524	Zwickau	3.387	228.971	1.547	286.336	981	-100.050
146	Dresden, NUTS 2-Region	18.832	1.598.565	7.883	2.203.344	6.125	-861.960
14612	Dresden, Stadt	8.302	773.567	3.388	1.200.293	2.913	-575.163
14625	Bautzen	2.833	235.647	1.295	280.741	858	-73.988
14626	Görlitz	2.498	211.817	987	228.378	712	-49.455
14627	Meißen	2.909	253.259	1.180	317.089	895	-92.477
14628	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2.290	124.274	1.033	176.843	747	-70.876
147	Leipzig, NUTS 2-Region	15.969	1.207.535	6.046	1.432.858	5.358	-446.466
14713	Leipzig, Stadt	10.659	829.065	3.760	984.809	3.645	-322.996
14729	Leipzig	3.045	245.146	1.303	271.011	988	-53.259
14730	Nordsachsen	2.265	133.324	983	177.038	725	-70.211

Ohne Organgesellschaften.

[Zeichenerklärung](#)

Positive festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
20.304	809.707	-	-	24.515	32.640.206
8.359	411.565	-	-	11.273	20.235.642
11.945	398.142	-	-	13.242	12.404.564
6.767	265.237	-	-	7.298	13.580.780
1.424	84.484	-	-	1.614	8.324.583
1.444	52.783	-	-	1.499	1.110.586
1.377	54.438	-	-	1.520	1.363.579
1.010	30.655	-	-	1.146	1.104.528
1.512	42.877	-	-	1.519	1.677.504
7.662	329.746	-	-	9.211	11.679.394
3.284	179.548	-	-	4.234	7.063.707
1.265	42.004	-	-	1.270	1.090.453
958	34.206	-	-	1.202	1.122.350
1.148	47.463	-	-	1.387	1.501.612
1.007	26.525	-	-	1.118	901.272
5.875	214.724	-	-	8.006	7.380.032
3.651	147.533	-	-	5.425	4.847.352
1.260	40.639	-	-	1.484	791.575
964	26.551	-	-	1.097	1.741.104

5. Darstellung des zu versteuernden Einkommens und des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2019

Besteuerungsgrundlage

Bilanzgewinn
Bilanzverlust
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen
Summe der Einkünfte
Freibetrag für Land- und Forstwirte
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
Beim Organträger: dem Organträger zu zurechnendes Einkommen der Organgesellschaft

Gesamtbetrag der Einkünfte

Verlustabzug aus dem Verlustvortrag
Verlustabzug aus dem Verlustvortrag des Folgejahres
Einkommen
Freibetrag nach § 24 oder § 25 Körperschaftsteuergesetz

Zu versteuerndes Einkommen positiv
Zu versteuerndes Einkommen negativ

Berechnung der Körperschaftsteuer - Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile
Berechnung der Körperschaftsteuer - Höhe der Steuerschuld der mit 15% belasteten Einkommensteile
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Absatz 1 bis 5 Körperschaftsteuergesetz sowie § 12 Außensteuergesetz
Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen nach § 38 Absatz 2 Körperschaftsteuergesetz

Festgesetzte Körperschaftsteuer positiv
Festgesetzte Körperschaftsteuer negativ

Anzurechnende Beträge/Steuerabzug
Verbleibende Körperschaftsteuer positiv
Verbleibende Körperschaftsteuer negativ
Festgesetzter Solidaritätszuschlag
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer
Verbleibender Solidaritätszuschlag

Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mio. Euro)
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr - Betrag bis 1 Mio. Euro
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - 60 % des 1 Mio. Euro Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrags
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Summe der berücksichtigten Verlustvorträge

Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags - Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres

1) Ohne Organgesellschaften.
[Zeichenerklärung](#)

Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾ insgesamt Anzahl	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾ insgesamt in Tsd. EUR	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾ Verlustfälle Anzahl	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾ Verlustfälle in Tsd. EUR	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾ Gewinnfälle Anzahl	Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾ Gewinnfälle in Tsd. EUR
28.392	6.240.908	426	111.480	27.966	6.129.428
16.433	-2.532.068	15.677	-2.322.060	756	-210.008
31.138	1.708.506	7.618	5.718	23.520	1.702.788
50.484	3.378.052	16.108	-1.909.011	34.376	5.287.063
.	.	-	-	.	.
10.864	33.529	2.018	2.423	8.846	31.107
398	758.602	111	-57.858	287	816.460
50.496	4.126.293	16.108	-1.965.070	34.388	6.091.363
9.608	541.322	-	-	9.608	541.322
2.209	114.090	-	-	2.209	114.090
50.496	3.502.797	16.108	-1.907.073	34.388	5.409.871
1.110	3.187	-	-	1.110	3.187
20.868	5.406.964	7	280	20.861	5.406.683
16.084	-1.907.353	16.084	-1.907.353	-	-
20.868	5.406.964	7	280	20.861	5.406.683
20.309	811.035	7	42	20.302	810.993
107	1.327	-	-	107	1.327
-	-	-	-	-	-
20.304	809.707	7	42	20.297	809.665
-	-	-	-	-	-
7.189	84.891	1.614	9.911	5.575	74.980
20.054	763.095	6	39	20.048	763.056
2.933	-38.278	1.614	-9.907	1.319	-28.371
20.191	44.534	7	2	20.184	44.532
4.076	4.668	866	545	3.210	4.124
21.616	39.865	871	-543	20.745	40.408
22.996	31.388.087	10.538	20.489.144	12.458	10.898.943
16.085	1.907.357	16.085	1.907.357	-	-
2.059	72.944	2.059	72.944	-	-
.	.	-	-	.	.
9.608	401.434	-	-	9.608	401.434
74	139.887	-	-	74	139.887
9.608	541.322	-	-	9.608	541.322
24.515	32.640.206	15.196	22.315.504	9.319	10.324.702

[Inhalt](#)

6. Organgesellschaften 2019 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ...	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾ Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾ in Tsd. EUR	Einkommen ¹⁾ insgesamt in Tsd. EUR	Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen ¹⁾ in Tsd. EUR	Ausgleichszahlungen ¹⁾ des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften in Tsd. EUR
Insgesamt	1.140	1.666.364	1.666.364	1.636.776	6.059
Verlustfälle	376	-682.926	-682.926	-687.191	.
weniger als -5 Mio. EUR	29	-543.231	-543.231	-547.286	.
-5 Mio. bis unter -1 Mio. EUR	38	-91.569	-91.569	-91.570	.
-1 Mio. bis unter -500.000 EUR	31	-23.662	-23.662	-23.662	-
-500.000 bis unter -100.000 EUR	84	-18.852	-18.852	-18.995	.
-100.000 bis unter -50.000 EUR	46	-3.377	-3.377	-3.400	17
-50.000 bis unter -25.000 EUR	40	-1.498	-1.498	-1.524	22
-25.000 bis unter -15.000 EUR	21	-402	-402	-402	-
-15.000 bis unter -10.000 EUR	7	-81	-81	-86	.
-10.000 bis unter -5.000 EUR	22	-159	-159	-162	.
-5.000 bis unter 0 EUR	58	-96	-96	-104	.
Gewinnfälle	764	2.349.290	2.349.290	2.323.967	.
0 EUR	9	-	-	-	-
1 bis unter 5.000 EUR	26	57	57	57	-
5.000 bis unter 10.000 EUR	19	140	140	138	.
10.000 bis unter 15.000 EUR	10	122	122	122	-
15.000 bis unter 25.000 EUR	38	756	756	748	.
25.000 bis unter 50.000 EUR	53	1.957	1.957	1.955	-
50.000 bis unter 100.000 EUR	76	5.706	5.706	5.660	.
100.000 bis unter 500.000 EUR	231	57.908	57.908	57.786	103
500.000 bis unter 1 Mio. EUR	70	51.048	51.048	50.921	70
1 Mio. bis unter 5 Mio. EUR	141	314.448	314.448	305.371	987
5 Mio. EUR und mehr	91	1.917.146	1.917.146	1.901.211	.

Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

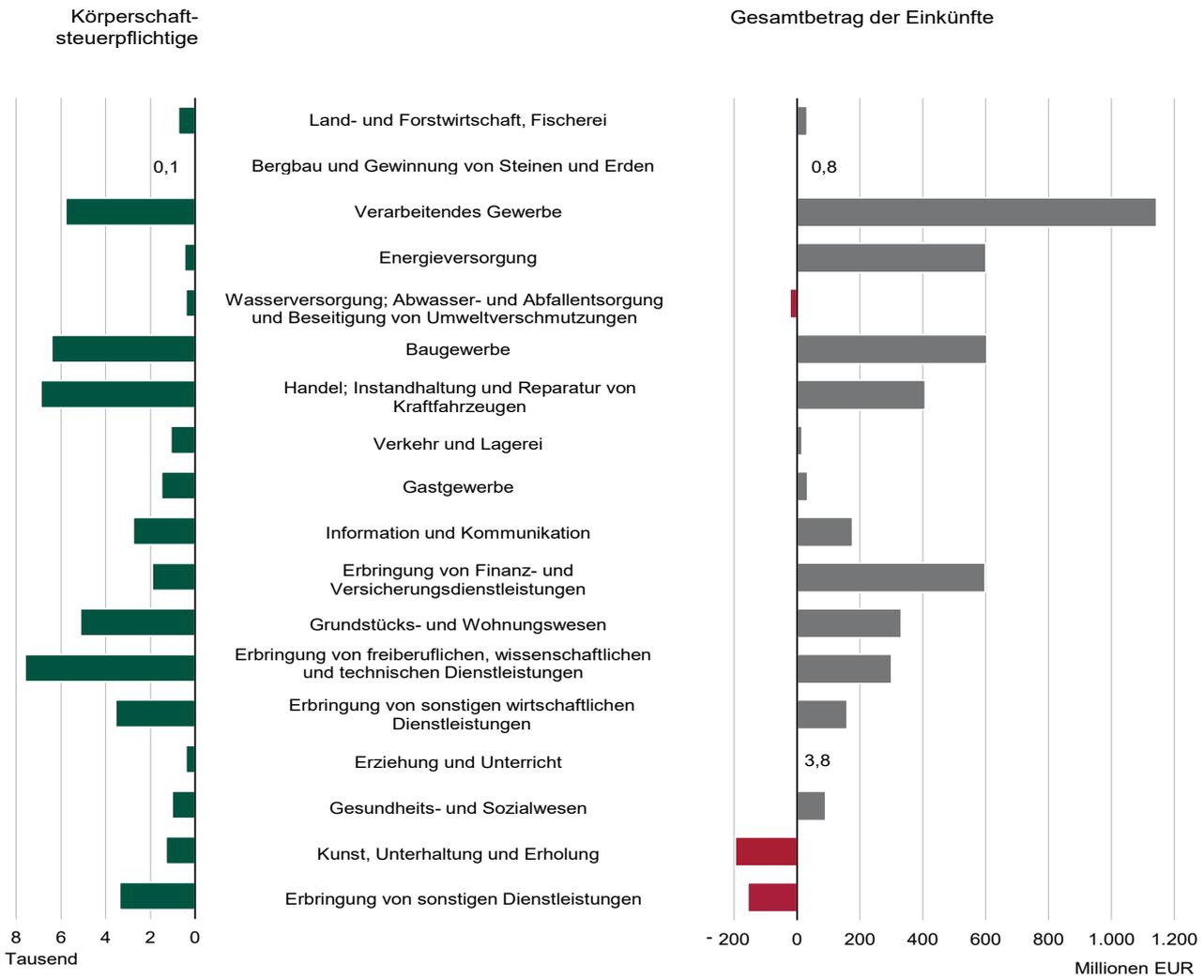
1) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

2) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

[Zeichenerklärung](#)

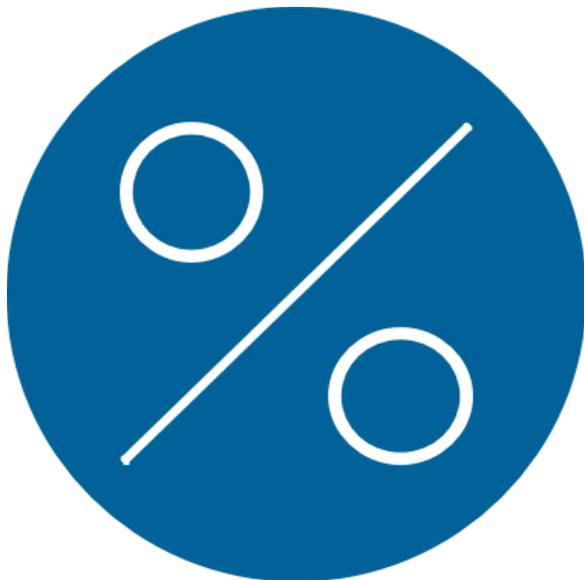
Positive festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾ Anzahl	Positive festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾ in Tsd. EUR	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾ Anzahl	Negative festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾ in Tsd. EUR	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres Anzahl	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres in Tsd. EUR
79	4.438	-	-	352	1.497.341
.	.	-	-	167	1.171.382
.	.	-	-	.	.
.	.	-	-	17	25.362
-	-	-	-	18	10.064
6	21	-	-	28	43.501
5	3	-	-	22	4.011
6	4	-	-	24	1.226
-	-	-	-	10	8.782
.	.	-	-	.	.
.	.	-	-	12	444
4	1	-	-	16	651
.	.	-	-	185	325.960
-	-	-	-	.	.
-	-	-	-	7	531
.	.	-	-	.	.
-	-	-	-	.	.
4	1	-	-	14	347
.	.	-	-	15	1.190
.	.	-	-	25	644
7	18	-	-	56	10.988
5	19	-	-	11	816
17	1.362	-	-	30	129.322
10	2.390	-	-	.	.

Abb. 1 Gesamtbetrag der Einkünfte der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten



Ohne Organgesellschaften.

Körperschaftsteuerstatistik



2019

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23/01/2024

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/75-2405

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 611 75 2405

Titel

© Caviar-Premium Icons by Neway Lau, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© nanoline icons by vuuuds, CreativMarket / eigene Bearbeitung

© Statistisches Bundesamt (Destatis), Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 5

- Grundgesamtheit: Alle Körperschaftsteuerpflichtigen, die maschinell und manuell veranlagt werden.
- Räumliche Abdeckung: Bundesländer. Tiefer gegliederte Ergebnisse können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.
- Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
- Periodizität: dreijährlich (erstmalig 1992), ab 2013 jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Geheimhaltung: Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 6

- Inhalte der Statistik: Es werden ausgewählte Kennzahlen aus dem Festsetzungsverfahren sowie Angaben über Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen und Körperschaftsteuer erhoben und ausgewertet.
- Nutzerbedarf: Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner erhalten wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.
- Beantwortungsaufwand: Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität aufweisen, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Zusätzlich werden Plausibilitätskontrollen durch die Statistischen Ämter der Länder durchgeführt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- Aktualität: Die Aktualität der Körperschaftsteuerstatistik ist vergleichsweise gering.
- Pünktlichkeit: Planmäßig 4 Jahre nach Ende des Berichtsjahres.

6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Räumliche Vergleichbarkeit: Da Einkommen- und Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

7 Kohärenz

Seite 8

- Statistikübergreifende Kohärenz: Für die Berichtsjahre 2005 bis 2012 wurde neben der bis 2013 dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik (Bundesstatistik) zusätzlich eine jährliche Körperschaftsteuerstatistik als Geschäftsstatistik erstellt. Die Ergebnisse dieser beiden Statistiken zum gleichen Berichtsjahr können aus methodischen Gründen von einander abweichen.
- Statistik interne Kohärenz: Die Ergebnisse sind in sich kohärent.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 9

- Verbreitungswege: Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Ergebnisse können unter folgendem Link abgerufen werden :
https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Unternehmenssteuern/_inhalt.html#_qgsj3bh04
Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73211) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online. Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Statistik sind sämtliche (maschinelle und manuelle) Veranlagungen zur Körperschaftsteuer, die bis 3,5 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums festgesetzt wurden. Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommen- bzw. Körperschaftsteuergesetzes das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Berichtjahres bezogen hat.

Nicht berücksichtigt sind Körperschaftsteuererklärungen, die 3,5 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums noch nicht abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden sind.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind alle in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sowie die steuerbefreiten (partiell steuerpflichtigen) Körperschaften auf.

1.3 Räumliche Abdeckung

Grundsätzlich nach Bundesländern. Ab dem Veranlagungsjahr 2001 können tiefere Gliederungen nach Kreisen und Gemeinden von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres.

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (seit 2013), vormals 3-jährlich (erstmalig 1992).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung. Körperschaftsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Körperschaftsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzeldaten werden daher grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Ferner zählt hierzu die fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Körperschaftsteuerstatistik als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzung eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch den langen Veranlagungszeitraum und die Betrachtung aller Steuerfestsetzungen einschließlich Korrekturen bis zu 3,5 Jahren nach Ende des Berichtsjahres (die letzten Datenlieferungen eines Veranlagungsjahres erfolgen in der Regel im Juli des vierten Folgejahres).

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Körperschaftsteuerstatistik bildet die Veranlagung zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums ab. Seit dem Veranlagungsjahr 2008 werden für die steuerpflichtigen Körperschaften nahezu alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung und -bescheiden enthaltenen Angaben erhoben und ausgewertet. Des Weiteren werden der Sitz (Gemeinde), die Rechtsform, das Organschaftsverhältnis, der Wirtschaftszweig, die Art der Steuerpflicht sowie die Veranlagungsart einbezogen.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für jeden unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst (siehe [WZ 2008](#)). Für die beschränkt Steuerpflichtigen wird die wirtschaftliche Tätigkeit nur teilweise erfasst.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Veranlagung zur Körperschaftsteuer erfassten Angaben.

2.2 Nutzerbedarf

Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung sind die Steuerstatistiken zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar. Zu den Hauptnutzern der Körperschaftsteuerstatistik zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

2.3 Nutzerkonsultation

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht. Die obersten Finanzbehörden von Bund und Ländern sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" oder bei Nutzerkonferenzen eingebracht werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung. Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden der Finanzverwaltung entnommen und werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege an die statistischen Ämter der Länder übermittelt. Dadurch können die Daten kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zu Verfügung gestellt werden.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Körperschaftsteuerveranlagungen werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Das Statistische Bundesamt führt die dezentral erhobenen Ergebnisse zu einem Bundesergebnis zusammen.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler soweit möglich automatisch korrigiert und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

Nach der Datenaufbereitung liefern die Statistischen Ämter der Länder die Einzelangaben an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Landesergebnissen Bundesergebnisse zusammen. Da es sich um eine Vollerhebung handelt, ist keine Hochrechnung notwendig.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Eine Belastung für Auskunftspflichtige entsteht somit nicht.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Bei der Körperschaftsteuerstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung der maschinellen und manuellen Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität aufweisen, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Die Daten stammen aus dem Besteuerungsverfahren, daher ist mit wenigen Einschränkungen (siehe 4.3) von einer hohen Qualität auszugehen. Bei Angaben, die nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig), kann es qualitative Einschränkungen geben.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Die Veröffentlichungen zur Körperschaftsteuerstatistik umfassen die maschinellen und manuellen Fälle, die bis 3,5 Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres veranlagt wurden. Nicht berücksichtigt sind daher die Angaben von Steuererklärungen, die erst in der zweiten Hälfte des vierten Bearbeitungsjahres nach dem Veranlagungsjahr abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen und Betriebsprüfungen, die erst nach 3,5 Bearbeitungsjahren entschieden werden. Informationen zu diesen Veranlagungen werden seitens der Finanzverwaltung nicht an die Amtliche Statistik übermittelt. Insofern kann zwischen fehlenden Veranlagungen und nicht mehr existierenden Steuerpflichtigen nicht unterschieden werden. Entsprechend kann keine Quotierung zu Antwortausfällen vorgenommen werden.

Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Körperschaftsteuerstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Aufgrund der langen Veranlagungsdauer ist die Aktualität der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften vergleichsweise gering. Planmäßig liegen Ergebnisse 4 Jahre nach Ende des Berichtsjahres vor.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 4 Jahre nach Ende des Berichtsjahres vorliegen. Die Ergebnisse der Statistik konnten in den letzten Jahren termingerecht erstellt und veröffentlicht werden.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Da das Einkommen- und das Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Trotz häufiger Änderungen des Steuerrechts ist ein Großteil der Merkmale über den Zeitraum von 2013 bis 2019 ohne Bruch vergleichbar. Daraus lässt sich der Qualitätsindikator "Längen der Zeitreihen mit vergleichbaren Werten" wie folgt berechnen: $2019 - 2013 + 1 = 7$.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Für die Berichtsjahre 2005 bis 2012 wurde neben der bis 2013 dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik (Bundesstatistik) zusätzlich eine jährliche Körperschaftsteuerstatistik als Geschäftsstatistik erstellt. Die Ergebnisse der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik können auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes über folgenden Link kostenfrei abgerufen werden: [Jährliche Körperschaftsteuerstatistik](#).

Aufgrund von methodischen Unterschieden können die Ergebnisse für das gleiche Berichtsjahr voneinander abweichen, hierzu zählen insbesondere das Fehlen der manuellen Fälle sowie fehlende Korrekturen von Einzelfällen in der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik. Für ausführliche Informationen zu dieser Thematik siehe: Juliane Gude: Jährliche Körperschaftsteuerstatistik - Methodik und erste Ergebnisse. In: [Wirtschaft und Statistik 12/2010, S. 1089 ff.](#)

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Trifft nicht zu.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht und können über folgenden Link kostenfrei abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/Unternehmenssteuern/_inhalt.html#_qgsi3bh04

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter www.statistik-portal.de.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73211-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind über das [Forschungsdatenzentrum \(FDZ\)](http://www.forschungsdatenzentrum.de) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) können weitere Informationen angefragt werden: www.destatis.de/kontakt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Zur dreijährlichen Bundesstatistik: Christopher Gräßl: Körperschaftsteuerstatistik 2001. In: [Wirtschaft und Statistik 1/2006, S. 66 ff.](#)

Zum methodischen Vergleich von jährlicher und dreijährlicher Körperschaftsteuerstatistik: Juliane Gude: Jährliche Körperschaftsteuerstatistik - Methodik und erste Ergebnisse. In: [Wirtschaft und Statistik 12/2010, S. 1089 ff.](#)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Trifft nicht zu.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Trifft nicht zu.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Destatis-Homepage unter www.destatis.de.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.